

## **IT-Dokumentation im Wandel**

Konzepte für Compliance, Agilität und  
Digitalisierung

» Hier geht's  
direkt  
zum Buch

# **DAS VORWORT**

# 1

## Einleitung

In allen unseren Veröffentlichungen betonen wir immer wieder, dass Dokumentation keine Einmal-Aufgabe ist, sondern ein kontinuierlicher Prozess, der regelmäßige Reviews und gegebenenfalls Anpassungen der Dokumente erfordert. Dies trifft natürlich auch auf unser *Praxisbuch IT-Dokumentation* zu, das wir in der Vergangenheit im Rahmen neuer Auflagen regelmäßig angepasst und aktualisiert haben und das mit seiner ganzheitlichen Betrachtung der IT-Dokumentation nach wie vor gültig ist.

Während des letzten Reviews wurde uns dann aber klar, dass es nicht ausreicht, einfach nur die im Buch behandelten Standards auf die aktuelle Version zu heben und vereinzelte Anpassungen durchzuführen. Die aktuellen Veränderungen durch die zunehmende Digitalisierung, veränderte Arbeitsprozesse und massiv steigende Sicherheitsanforderungen, auf die IT-Organisationen reagieren müssen, verändern nicht nur die Anforderungen an die IT-Dokumentation, sondern auch die Möglichkeiten und Notwendigkeiten für deren Erstellung und Pflege und für die Verwaltung und Bereitstellung von Informationen. Insbesondere für den IT-Betrieb haben sich Aufgabenfelder stark verändert oder sie haben sich erst neu herausgebildet. Eine Fokussierung auf diese Änderungen, die sich direkt auch in der IT-Dokumentation niederschlagen, lässt sich in der vorhandenen Struktur des Praxishandbuchs aber nur schwer abbilden.

Daraus entstand die Idee für das vorliegende Buch *IT-Dokumentation im Wandel*. In diesem Buch möchten wir unsere Erfahrungen weitergeben, die wir in den vergangenen Jahren in Hinblick auf die Dokumentation im Rahmen des digitalen Wandels sammeln durften. Ergänzt werden diese Erfahrungen darüber hinaus durch die Ausbildung von Manuela Reiss zum Digital Consultant bei der IHK München.

In Kapitel 2 möchten wir ein Verständnis dafür vermitteln, welchen Veränderungen Organisationen und speziell IT-Organisationen aktuell unterworfen sind und welche Anforderungen sich an die Dokumentation ableiten, aber auch welche Chancen sich dadurch bieten. Hierzu wird zunächst eine Abgrenzung des strategisches IT-Managements vom IT-Betrieb vorgenommen. Der IT-Betrieb besteht wiederum aus sechs Aufgabenfeldern, die auch gleichzeitig den Strukturierungsansatz für die IT-Dokumentation bilden. Die direkte Steuerung des IT-Betriebs erfolgt durch das operative IT-Management, das damit das übergeordnete Aufgabenfeld für den IT-Betrieb bildet. Die weiteren fünf Aufgabenfelder sind:

- IT-Systembetrieb (Bereitstellung und Administration von IT-Systemen und IT-Plattformen)
- Gewährleistung eines sicheren IT-Betriebs
- Anwendungsentwicklung und -bereitstellung
- Kunden- und Lieferantenmanagement
- IT-Servicemanagement

Das Aufgabenfeld IT-Service-Management hat eine Querschnittsfunktion zu den anderen vier operativen Aufgabenfeldern.

Auf Basis dieser Erkenntnisse leiten wir in Kapitel 3 konzeptionelle Empfehlungen für die Ausgestaltung einer darauf ausgerichteten IT-Dokumentation ab. Diese erfolgen beispielhaft anhand der folgenden Dokumentationskonzepte:

- IT-Systemdokumentation
- IT-Sicherheits- und Notfalldokumentation
- Anwendungsdokumentation
- Kunden- und Lieferantendokumentation
- IT-Service-Management-Dokumentation

Zusätzlich zu den in Kapitel 2 vorgestellten IT-Aufgabenfeldern stellen wir in Kapitel 3 eine weitere Strukturierungshilfe für die IT-Dokumentation vor, die Dokumentenpyramide. Dabei unterscheiden wir Managementdokumente, Dokumente für die operativen Aufgabenfelder und die Ergebnisdokumente zu den durchgeführten Tätigkeiten (Nachweisdokumente).

In Kapitel 4 schließlich geben wir konzeptionelle Hinweise zum Aufbau einer integrierten Dokumentationsplattform. Hierbei wird die Heterogenität vorhandener Dokumentationswerkzeuge berücksichtigt. Weiterhin wird das Streben nach einer möglichst homogenen Benutzererfahrung thematisiert. Den Plattformansatz verdeutlichen wir anhand von zwei Beispielen, nämlich dem Microsoft SharePoint Hub als Dokumentationsportal sowie eines virtuellen Krisenstabsraums und einer Notfallzentrale auf Basis von Microsoft Teams.

Was aber wird aus dem *Praxisbuch IT-Dokumentation*? Dieses ist und bleibt in der aktuellen Fassung das Standardwerk zur IT-Dokumentation und bietet detaillierte Anleitungen. Denn grundsätzliche Fragen beispielsweise zur Dokumentenlenkung oder zur Erstellung einer Prozessdokumentation sind nach wie vor von Bedeutung und werden in dem Buch beantwortet.